

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

1.4.1853 (No. 88)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Freitag den 1. April

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 3,666. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. April 1853.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 19. und 26. d. M. ist einschließlich des regulirten Zuschlags für Dktroi u. per Malter	13 fl. 22 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter	10 fl. 34 kr.
1) ein Paar Beck zu 2 kr.	10 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	16 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4 kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	7 1/2 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	25 1/2 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	8 1/2 kr.

Karlsruhe den 31. März 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerrillot.

## Höhere Töchterchule.

Das neue Schuljahr an unserer Anstalt beginnt Montag den 4. April. Mit Vergnügen sehen wir das Vertrauen der geehrten Eltern zu derselben fortwährend wachsen, und sprechen freudig unsern Dank aus für die bei der öffentlichen Prüfung so reichlich uns bewiesene Theilnahme. Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen, welche bis dahin bei dem Unterzeichneten selbst noch nicht erfolgt sind, wollen gefälligst Samstag den 2. April, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schullokale (Ritterstraße Nr. 5) geschehen.

Der jährliche Betrag des Schulgeldes ist folgender: in Klasse I.: 16 fl.; in Klasse II. und III.: 30 fl.; in Klasse IV. und V.: 36 fl.; Eintrittsgeld 1 fl. Von drei Schwestern, welche zu gleicher Zeit die Anstalt besuchen, ist die jüngste vom Schulgeld frei. Mädchen, welche etwa im letzten Jahre nur noch einzelnen Stunden anwohnen, haben bloß einen verhältnißmäßigen Theil des Schulgeldes zu entrichten. Dabei bemerken wir auf mehrseitige Anfragen, daß wir als Hospitantinnen in die fünfte Klasse auch Schülerinnen aufnehmen, welche bisher nicht in unserer Schule waren.

In der Regel ist die I. Klasse für Kinder von 6—8 Jahren bestimmt, die II. für diejenigen von 8—10 Jahren, die III. für solche von 10—12 Jahren, die IV. für das Alter von 12—14 Jahren, und die V. für das von 14—16 Jahren; der Aufenthalt in jeder Klasse soll gewöhnlich zwei Jahre dauern. Karlsruhe den 28. März 1853.

Die Direktion.

Mohsdorff.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Langenblöse und Hagsfelder Eichen, werden versteigert:

Dienstag den 5. April d. J.

5 Klafter eichenes Arbeitsholz,
12 " dito Brennholz,
60 " forlen Scheit- und Prügelholz,
140 " eichen Stumpenholz;

Mittwoch den 6. April d. J.

1 Stamm eichen Bauholz,
5 " forlen Säg- und Bauholz,
8 Stück tannene Gerüst- und Leiterstangen,
8300 Stück forlene Wellen.

Man versammelt sich jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe den 30. März 1853.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.  
Seidel.

## Weinversteigerung.

Mittwoch den 6. April, Vormittags 9 Uhr, werden in der Waldhornstraße Nr. 20 aus einem Privatkeller nachbenannte Weine einer öffentlichen, freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

10 Dhm Zeller (rother) 1849r,
24 " Markgräfler 1848r,
20 " Klingelberger und Klevner 1849r,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten einsetzt, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot ertheilt wird.

Karlsruhe den 31. März 1853.

H. Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

## Holzversteigerung.

In den Ettlinger Stadtwaldungen wird nachstehendes Holz versteigert:

Samstag den 2. April d. J. im Edelsberg und Horberloch bei der Durlacher Straße: 125 Klafter buchen Scheitholz, 130 Klafter buchene Prügel, 14 Klafter eichen Scheitholz, 3 eichene Nuzholzstämme und 4600 gemischte und buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr bei der Pappelbaumschule an der Durlacher Straße;

Dienstag den 5. April mit Zusammenkunft am Weiherwaldeck beim Scheibharber Feld, ebenfalls 9 Uhr, 5500 gemischte Weichlaubholzwellen im Weiher.

Ettlingen den 26. März 1853.

Bürgermeisteramt.

Sp f.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Solweg. by.*

Adlerstraße Nr. 13 ist auf den 23. April oder 23. Juli der zweite Stock, bestehend in 5-7 Zimmern, nebst zwei Küchen und Zugehör ganz oder in zwei Theilen zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock, die 4. Thüre, zu erfragen.

*Lamber. by.*

Amalienstraße Nr. 37, bei Schreiner Dausber, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 verrohrten Speicherräumen, Küche, Trockenspeicher, 2 Kellern, Holzstall und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

*Wolf Köcher. 3. Sumpf.*

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

*Wagner. 2. Mühl. Strickung.*

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist ein freundliches Logis im 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

*Müller. by.*

Kronenstraße (alte) Nr. 13 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in 2, nöthigenfalls auch in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

*Bürge. by.*

Langestraße Nr. 11 ist im Hintergebäude im dritten Stock ein freundliches Logis von zwei Zimmern mit Aussicht in Gärten, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein gewölbter Keller zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*Kether. by.*

Langestraße Nr. 52 sind 3 Zimmer mit Alkof, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten; auch können 2 freundliche Zimmer ohne Möbel an einen soliden Herrn auf den 23. Juli abgegeben werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

*Medor. by.*

Langestraße Nr. 122, im zweiten Stock, ist ein Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

*Imml. Dicht. Ködony.*

Langestraße Nr. 125 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speicherkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*Imml. 2. Kreuzbauer.*

Langestraße Nr. 225 wird im dritten Stock eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Alkof und den nöthigen Zubehörden, durch Verlegung des jetzigen Bewohners frei, und kann dieselbe entweder Anfangs Mai oder auf den 23. Juli bezogen werden.

*Saff. 2. Mühl.*

Spitalstraße Nr. 48 sind ein großes oder zwei kleinere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

*Lange. by.*

Stephanienstraße Nr. 21 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Kammern, Keller sammt Zugehör, auf den 23. Juli

zu vermieten, und im Hintergebäude das Nähere zu erfragen.

*2. Imml. L. Müller.*

Stephanienstraße Nr. 23 ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

*by. by.*

Waldhornstraße Nr. 24 ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

*3. Müller. by.*

Waldstraße (alte) Nr. 11 ist im obern Stock ein freundliches Logis von 4 oder 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Waschhausantheil und Keller auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*by. by.*

Waldstraße (alte) Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, nebst Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

*by. by.*

Zähringerstraße Nr. 11 sind auf den ersten Mai zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten.

*by. by.*

Zähringerstraße Nr. 31 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sowie eines im Hinterhaus, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten zu vermieten; ersteres kann auf den 23. Juli und letzteres sogleich bezogen werden.

**Bermischte Nachrichten.**

*by. by. 5. Müller.*

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein gefestigtes Mädchen, welches gut nähen, waschen und putzen kann, auch die Pflege kleiner Kinder gut versteht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*by. by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 28 im untern Stock.

*by. by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Handarbeiten, sowie im Kochen erfahren ist, auch sich der Hausarbeit unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 97.

*by. by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, stricken und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 23 im Hintergebäude im zweiten Stock.

*by. by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 122 im zweiten Stock.

*by. by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, gebildetes Mädchen, welches alle erforderlichen Arbeiten leisten kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht hier oder auswärts eine Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

*by. by.*

*by. by.*

*by. by.*

*by. by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, spinnen stricken, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 147 im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine in der Wirthschaft gut bewandert ist, und das andere einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wie auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, suchen sogleich Stellen; beide sind mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 61, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein keusliches Mädchen, das besonders gut kochen kann und alle weiblichen Arbeiten versteht, sucht einen ihren Leistungen angemessenen Platz. Näheres Stephaniensstraße Nr. 96 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Familie zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 86 im zweiten Stock.

**Gesuch.** Es werden 100 fl. gegen genügende Versicherung und Bürgschaft sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten werden auf dem Kontor des Tagblattes unter der Chiffer A. W. D. angenommen.

**Nachtwächter-Gesuch.**

Auf die Bleichanstalt vor dem Rappurthor wird ein braver Mann als Wächter gesucht; derselbe muß aber etwas Caution leisten können; er bekommt die Nacht 40 kr. Das Nähere auf der Anstalt.

Ein im Maschinenfache erfahrener, mit guten Zeugnissen versehener Schlosser findet Beschäftigung als Reparateur bei **Gebrüder Buhl** in Ettlingen.

**Offene Lehrstelle**

für einen jungen Mann mit guten Vorkenntnissen, bei **A. Winter & Sohn**, am Marktplat.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann wird in einer Eisen-, Stahl- und Messing-Waarenhandlung en gros einer größeren Stadt Badens in die Lehre gesucht. Näheres bei **A. Winter & Sohn**, am Marktplat.

**Verlorenes.** Vergangenen Montag Abend ging von der Karlsstraße bis zum Bahnhof eine kleine länglichrunde Porträt-Brosche verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Amalienstraße Nr. 17 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein schwarzer, halbjähriger Pudel (Hündin) mit weißen Pfoten und weißer Brust hat sich

letzten Mittwoch Abend verlaufen. Der Finder wolle solchen am Durlacherthor gegen Belohnung abgeben.

Ein rauhärtiger, grauer Pinscherhund, Rattensänger, hat sich verlaufen. Gegen Rücklieferung desselben wird eine kleine Belohnung bezahlt in der Waldhornstraße Nr. 1.

**Kartoffeln- und Stroh-Verkauf.**

In dem Hause Nr. 8 der Langenstraße werden mehrere gute Sorten frühe und späte Saat- und andere Kartoffeln, sowie auch Korn- und Weizenstroh, letzteres bundweise, verkauft.

**Hopfen-Verkauf.**

Fünf Centner schönsten böhmischen Hopfen hat billigst zu verkaufen, wer? sagt das Kontor dieses Blattes.

Eine Brückenbaage von 5 à 6 Centnern Tragkraft und 1 à 2 kleinere Waagen werden zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 118 zu ebener Erde.

**Kaufgesuch.** Es wird ein junges Pudel- oder Spitzhündchen von echter Race zu kaufen gesucht. Ebendasselbst sind eine schwarzköpfige Grasmücke, ein Rothkehlchen und eine Waldlerche, alle drei gute Sänger, wenn gewünscht wird, mit den Käfigen zu verkaufen. Näheres Amalienstraße Nr. 21 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische schöne Orangen à 4 fr.,**  
**frische Citronen, neue Muscat-Datteln,**  
ital. Marronen, Mirabellen, Prünellen, Pistolles, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Pommes et Poires tapées zu Compots, frische **Fruits confits et cristallisés** assortis (billiger), diverse ächt engl. **Drops** ic. ic. empfiehlt **C. Arleth.**

Neue Zusendungen von **Britannia-Metall**, sowie grünen und schwarzen Thee, und verschiedene andere neue Artikel, worunter besonders hübsche Nippfachen, beehren sich zu billigen Preisen zu empfehlen

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplat.

**Ganz frische Schellfische, Cabeliau,**  
— **ger. Winterlachs, Bückinge zum Braten,** —  
— frische Auster, Caviar, Pasteten, —  
— franz. Geflügel —  
ic. ic. empfiehlt **C. Arleth.**

Die erparteten **Pferde-Mennen** und andere Gesellschaftsspiele sind angekommen in **C. W. Döring's** Spielwaarenhandlung.

Zuml.

**Wachskerzen**

für Confirmanden sind angekommen bei  
**Conradin Haagel.**

Zuml.

Die neuesten französischen  
**6/4 breiten Cattune**

(wasch- und lustächt)  
sind in großer Auswahl eingetroffen bei  
**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

**Anzeige.**

Durlacherthorstraße Nr. 2, eine Stiege hoch,  
werden alle Arten Stickerarbeiten in Gold, Seide und  
Wolle, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel  
verfertigt.

**Todesanzeige.**

Die traurige Pflicht in meinem Leid erfüllend,  
den nach über zwei Jahre langem Siechthum am  
27. dieses erfolgten Tod meiner lieben braven Frau  
allen Verwandten und Freunden anzuzeigen, fühle  
ich mich zugleich gedrungen, meinen innigsten Dank  
Denen auszusprechen, welche ihre Leidenszeit durch  
hülfreichen Besuch und Trost gemildert, sowie Allen,  
die ihre Hülle zur Ruhe geleiteten.

Karlsruhe den 31. März 1853.

**Frits Krauth,** Tapezier.

**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Strauß, Physikus v. Tauber-  
bischofsheim. Hr. v. Britt, Rent. v. Wien. Hr. Güllich,  
Fabr. v. Pforzheim. Hr. Ziehnlin, Kfm. v. Gillingen.

**Deutscher Hof.** Hr. Bruchhaupt, Dek. v. Rheinsheim.  
Hr. Sandhausen, Fabr. v. Rehl. Hr. Baiersbörser, Wein-  
händler von Arzheim.

**Englischer Hof.** Herr Wacker-Barth, Rentier mit  
Fam. a. England. Hr. Isler, Kfm. von Wohlen. Herr  
Brandeis, Hofrath v. Baden. Hr. Kettenbauer, Kaufm. v.  
Augsburg. Hr. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Almann,  
Kfm. v. Basel. Hr. Büsche u. Hr. Rimelin, Kfl. v. Mann-  
heim. Hr. Wolbracht, Kfm. v. Frankfurt.

**Erbrinzen.** Herr William St. Donnat, Rent. mit  
Gat. u. Bed. a. d. verein. Staaten von Nordamerika. Hr.  
Griffire, kaisert. franz. Offizier v. Spornay. Hr. Monsfort,  
Kfm. v. Freiburg. Hr. Reis, Kfm. v. Mannheim. Herr  
Zimmer, Oberpoststrath v. Darmstadt. Hr. Grund, Hofmalter  
von Baden.

**Geist.** Herr Dilger, Steuereinnahmer u. Hr. Pfenning,  
Part. von Stuttgart.

**Goldener Adler.** Hr. Bischoff, Lehrer v. Wertheim.  
Hr. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Hr. Barth, Polytechniker  
v. Menzingen. Hr. Keller, Gastg. v. Bruchsal. Hr. Holz,  
Kfm. mit Sohn v. Heitersheim. Hr. Boller, Bergmst. v.  
Schönau. Hr. Meder, Kunsthändler von Heidelberg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Goure, Rent. mit Fam. und  
Bed. v. Straßburg. Hr. Meyer, Kfm. v. Bremen. Frau  
Weise mit Tochter v. Straßburg. Herr Müller, Kfm. v.  
Reimscheid. Hr. Gerhardt, Posthalter v. Landau. Hr. Not-  
has, Posthalter v. Langenkandel. Hr. Weiß, Kfm. v. Nancy.  
Hr. Kusel, Kfm. von Hamburg.

**Goldener Ochse.** Herr Engel, Kfm. v. Pforzheim.  
Hr. Kleiner, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Zimmermann, Kfm.  
von Düsseldorf.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Münchener Hofbrauhaus-Bier**

empfehl

**Fr. Reff,**  
zum Badischen Hof.

**Eintracht.**

Außerordentliche Generalversammlung  
Samstag den 9. April d. J., Abends halb 7 Uhr,  
wozu die verehrlichen ordentlichen Mitglieder mit  
dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen eingeladen  
werden.

Ueber die dabei vorkommende Verhandlung theilt  
der Ausschlag im Conversationslokale das Nähere mit.  
Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 3. April. 42. Abonnementsvor-  
stellung. **Die Entführung aus dem Serail.**  
Oper in 3 Aufzügen, von Mozart. Konstanze:  
Fräul. Meyer, vom Stadttheater zu Basel, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

31. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	27" 9"	Df	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 9,5"	"	"

**Pariser Hof.** Hr. Armbruster, Gastw. von Wolsach.  
Hr. Trautwein u. Hr. Wolber, Part. v. Schiltach. Herr  
Braubin, Kfm. v. Besançon.

**Rheinischer Hof.** Hr. Einfried, Kfm. v. Waghäusel.  
Hr. Edheimer, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Herr Müller,  
Kfm. von Mainz.

**Ritter.** Hr. Kärcher, Kfm. v. Markgröningen. Herr  
Sonner, Kfm. v. Steinheim. Hr. Schlan, Kfm. v. Bai-  
tingen. Hr. Schwarzschild, Kfm. v. Bamberg. Hr. Brunn-  
mann, Kfm. v. Großbothen. Frau Rumel von Fauden-  
sprach. Frau Geier von Geisingen. Hr. Diser mit Gat. v.  
Straßburg. Hr. v. Kolberg, Oberleut. v. Bruchsal. Herr  
v. Müller, Part. v. Freiburg. Hr. Mahler, Kaufm. von  
Herzogenweiler.

**Rothes Haus.** Hr. Burkhart, Rechtspraktikant von  
Lahr. Hr. Ebner, Rechtsprakt. v. Blumenfeld. Hr. Grosch,  
Eisenbahnvorstand v. Mannheim. Hr. Gehri, Landwirth v.  
Wiltthal. Hr. Hellmann, Kfm. v. Lohne. Hr. Erbin, Kfm.  
von Rippenheim.

**Weißer Bär.** Herr Bernheim, Kfm. v. Mühlhausen.  
Hr. Peter, Kfm. v. Aubonne. Frau Bertsch v. Ludwigsburg.

**Zähringer Hof.** Herr Maul, Part. mit Sohn von  
Nahfelden. Herr Wassermann, Kfm. v. Bamberg. Herr  
Schlosser, Kfm. von Mainz. Herr Bleyler mit Sohn von  
Stuttgart. Hr. Wobly, Kfm. v. Frankfurt. Herr Dypen-  
heimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Weiß, Kfm. v. Wiltbad.  
Hr. Kaufmann v. Straßburg.

**In Privathäusern.**

Bei Uhrenmacher Kaufmann: Hr. Kaufmann, Lithograph  
v. Lahr u. Hr. Rheinhardt, Mechaniker v. Mannheim. —  
Bei Senfabr. Samsweiler: Hr. Berlin, Kfm. v. Mann-  
heim. — Bei Höber jun.: Hr. Emil Höber, Stud. v. Göt-  
tingen. — Bei Frau Fachsen: Hr. Peter v. Waikammer.  
— Bei Revident Nida: Hr. Nida, Fabr. v. Schwesingen.  
— Bei Galleriedirektor Frommel: Hr. Reichard, Stud. v.  
Straßburg. — Bei Dr. Lieutenant Bauer: Herr Wegger,  
Rent. mit Fam. von Lahr.